



Tierschutz.
Weltweit.

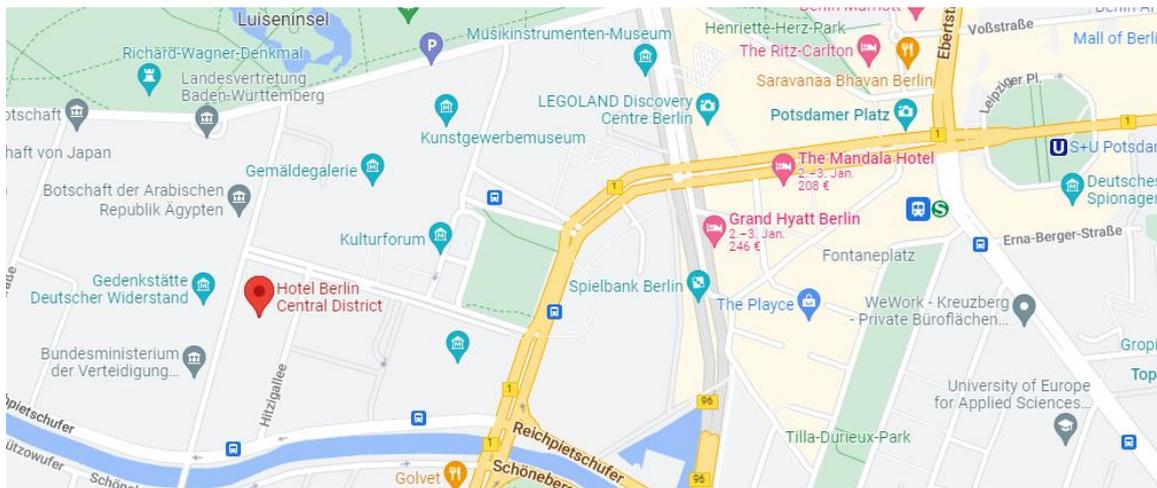
Briefing zur Aktion zum World Health Summit am 16.10.22

Botschaft

Mit einem riesigen aufblasbaren Virus, Bannern und Schildern kritisiert VIER PFOTEN anlässlich des World Health Summits das Fehlen von Präventionsansätzen im Umgang mit der Corona-Pandemie. Nur wenn die Ursachen von verstärkt auftretenden zoonotischen Krankheiten angegangen werden, die in den problematischen Mensch-Tier-Natur-Verhältnissen (wie z.B. Massentierhaltung oder Pelzfarmen) liegen, können wir die nächste Pandemie verhindern.

Ort (aktueller Stand, siehe roten Kasten unten)

Hotel Berlin Central District, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin
Bus 200 bis Tiergartenstr., oder U3 bis Kurfürstenstr.





Tierschutz.
Weltweit.



Der rot eingekreiste Ort ist der, der uns momentan von der Polizei zugesagt wurde.
Auflagen, die den Ort nochmal leicht verändern, sind aufgrund der eingerichteten Sicherheitszone möglich.

Kontakttelefonnummern der Organisator:innen

- **Bitte während der Aktion nur anrufen und keine Textnachrichten schreiben, da diese im Trubel untergehen.**
 - Aktionshandy (Ehrenamt): +49 173 7140 371
 - Salia (Ehrenamtskoordinatorin): +49 174 3417072
 - Atze (Aktionskoordinator): +49 171 2705376
 - Verena (Campaignerin): +31 648140946
 - (Karina (Campaignerin): +49 173 7688904

Timings und Abläufe

- 08:30 Uhr Briefing der Teilnehmer:innen am Aktionsort
- 09:00 Uhr Aufbau der Aktionsmaterialien
- 09:45 Uhr Aufnahme des Pressefotos
- 10:00 Uhr Aufnahme der Videostatements
- Ab 10:00 Uhr ‚shake-hands‘-Termine mit Stakeholdern
- 11:00 Uhr Beginn der Tagung
- 12:30 Uhr Mittagspause der WHS
- 14:00 Uhr Abbau und Ende der Aktion
- Ggf. Verlängerung der Aktion, falls noch wichtige Stakeholder sich anmelden



Tierschutz.
Weltweit.

Sicherheitsaspekte

- Bitte tragt während der gesamten Aktion FFP2-Masken.
- Aufgrund der von der Polizei eingerichteten Sicherheitszone für die hochrangigen Regierungsvertreter:innen kann es zu Auflagen der Sicherheitskräfte kommen. Die können z.B. den Ort betreffen. Es ist auf jeden Fall mit stärkerer Polizeipräsenz zu rechnen.

Kleidung auf der Aktion

- Tragt bitte an dem Tag eine **schwarze Hose** damit wir für das Aktionsfoto ein einheitliches Erscheinungsbild haben.

Aktionsszenario und -material

Es wird eine abgespecktere Form des letztjährigen Aufbaus stattfinden ohne Hintergrundwände und ohne die 4 kleineren Viren:



- 1 großer Virus mit 4m Durchmesser
- 1 großes Banner
- 15 Handschilder (Din-A1)
- Rote VIER PFOTEN Jacken
- Weiße Schutzanzüge
- Lobby-Materialien:
 - Gedrucktes Forderungspapier (DE/EN)
 - Gedrucktes Positionspapier (EN)
 - Mappen

Inhaltlicher Background

Wieso stehen wir vor dem Tagungsgebäude des World Health Summit?

Die COVID-19-Pandemie ist die derzeit dringendste globale Gesundheitskrise. Deshalb sucht das World Health Summit als eines der weltweit führenden strategischen Foren für globale Gesundheit nach Lösungen für den Umgang mit und die Prävention von zukünftigen Pandemien. Die Ergebnisse des Summits werden zukünftige politische Entscheidungen beeinflussen.

Der Zusammenhang zwischen mangelndem Tierschutz und steigendem Pandemierisiko ist zwar wissenschaftlich erwiesen, doch fehlt der politische Wille, die Ursachen zu bekämpfen. Jetzt ist es an der Zeit, diesen Willen aufzubauen.

Hintergrundinfos

- Covid-19 ist, genau wie der Klimawandel anthropogen, d.h. durch menschliches Verhalten bedingt
- Die Ursache liegt in unseren Tierhaltungssystemen und der Naturzerstörung
- Wir brauchen einen grundlegenden Wandel in den Mensch-Tier-Natur-Verhältnissen, einen echten Paradigmenwechsel

- Zoonosen sind Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden. 75 % aller neu auftretenden Infektionskrankheiten sind Zoonosen.
- Zwei von drei Pandemien in der Geschichte hatten einen tierischen Ursprung.
- Durch Naturzerstörung und Intensivierung der Tierhaltung entstehen immer mehr Zoonosen
- Dass die nächste Pandemie auftritt, ist also nur eine Frage der Zeit.

Zentrale Forderung, die wir vermitteln wollen

- Wir brauchen Pandemieprävention anstatt uns nur auf die nächste Pandemie vorzubereiten. Impfkampagnen alleine reichen bei Weitem nicht aus.
- Tierschutz muss als zentrale Kategorie in die Pandemie-Präventionspläne mit aufgenommen werden
- Wir brauchen Regierungen und Entscheidungsträger auf der ganzen Welt, die dem Tierschutz Priorität einräumen, damit wir künftige Pandemien verhindern können.



**VIER PFOTEN Forderungen zu den vier Themen, die bei der Aktion im Mittelpunkt stehen.
Und deren Begründung:**

- Pelzfarmen schließen
 - Pelzfarmen bilden, aufgrund der Haltungsbedingungen der Tiere, ein gefährliches Reservoir für das Auftreten neuer Zoonosen
 - Im Jahr 2020 infizierte SARS-CoV-2 Nerze auf über 400 Pelztierfarmen. Das Virus mutierte in den Tieren und neue Varianten wurden auf den Menschen zurückübertragen.
- Wildtierhandel beenden
 - Auf den Lebendtiermärkten erhöht der Handel mit Wildtieren das Risiko, dass neue Infektionskrankheiten auftreten und auf den Menschen überspringen.
 - Alle Formen des kommerziellen und illegalen Wildtierhandels stellen eine große Gefahr für die menschliche Gesundheit und die biologische Vielfalt dar.
- Massentierhaltung beenden.
 - In der Massentierhaltung erhöhen die zusammengepferchten Tiere das Risiko, dass Krankheitserreger mutieren und sich ausbreiten.
 - 80 % des weltweiten Antibiotikaverbrauchs findet in der Massentierhaltung statt. Oft werden ganzen Tiergruppen Antibiotika gegeben, wenn wenige Individuen erkrankt sind. Dadurch entstehen neue Antibiotikaresistenzen.